

## ~~~~~ Mohn und Mistel. ~~~~~

Den Ort, da die alten Germanen ihre Götter wohnen glaubten, nannten sie Asgard. Dort herrschte auch Frau Holda an der Seite Wuotans, des Schlachtenlenkers, und freute sich ihres Sohnes Baldr; der war schön wie die Sonne. Die Götter aber hatten eine Weislagung erhalten, nach welcher beim Tode Baldrs das Götterreich untergehen sollte.

In Angst um das Leben ihres geliebten Sohnes zog die sorgende Holda hinab zur Erde, um mit allen Pflanzen Zwiespruch zu halten und sich von ihnen geloben zu lassen, daß keine jemals den sonnigen Baldr verletzen wolle.

Sie ging hin zur Esche, von deren Holz die laufenden Speere als Waffen für Schlacht und Jagd genommen wurden. Die Eschen schwuren: nie solle ein Eschenspeer Baldr verwunden. Sie ging zur Buche, daraus man die weithintragenden Bogen fertigte. Die Buche schwur. Das Rohr am See, aus dem die Pfeile geschnitten wurden, legte den Eid ab, Baldrs zu schonen. Alle Pflanzen, die jemals der segnende Tau Frau Holdas genetzt hatte, willigten in den Wunsch der holdseligen Göttin.

freudvoll erstattete Frau Holda Bericht in Asgard und die Götter erprobten eines Tages die Unverwundbarkeit des leuchtenden Wuotansohnes. Der Speer sauste an ihm vorbei, der Pfeil flog in die liebenfarbige Himmelsbrücke, den Regenbogen.

Unter den Göttern aber befand sich auch der einäugige falsche Loki, der dem Baldr seine strahlende Schönheit neidete. Als alte Frau verkleidet ging er zu Holda und erforschte von ihr das Geheimnis, daß unter allen Gewächsen der Erde allein die kleine Mistel sei, welcher der Eid der Treue gegen Baldr nicht abgenommen worden.

Als Loki das erfahren, machte er sich auf den Weg zur Erde, riß einen Zweig von dem Mistelstrauche und schnitt daraus einen spitzen Pfeil. Mit dem begab er sich zu dem blinden Gotte Hödr, der seiner Blindheit wegen die Unverwundbarkeit Baldrs an jenem Tage nicht mit erprobt hatte. Den überredete Loki, mit dem Mistelpfeile auf Baldr zu schießen, wobei er ihm behilflich war.

Die Senne des Bogens klang, der Pfeil sauste pfeifend durch die Luft und Baldr stürzte zu Tode getroffen nieder.